

Aus dem Inhalt

➤ Schwerpunktthema: Asthma/COPD	Seite
Magnesium-Ergänzung einer Albuteroltherapie bei pädiatrischem Asthma	4
Belastungsinduzierte Bronchokonstriktion bei asthmatischen Kindern	4
Medikation, Adipositas und ethnische Zugehörigkeit bei Asthma	6
Pädiatrisches Asthma und psychosozialer Status der Eltern	6
Exazerbationsrisiko bei adipösen COPD-Patienten	8
Budesonid-Suspension und Montelukast bei Kindern mit leichtem Asthma	12
Bedarfstherapie und Adhärenz schwer zu behandelndem Asthma	13
Teilnahme von COPD-Patienten an täglichen und sozialen Aktivitäten	13
Entwicklung einer COPD bei Minenarbeitern in New Mexiko	14
Spärliche Datenlage zur Telemedizin bei COPD	16
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Asthma und Diabetes?	17
Medikamentenadhärenz bei pädiatrischen Hochrisikopatienten mit Asthma	17
Wirksamkeit einer Lungenrehabilitation bei schwerem Asthma	18
Kollagen Typ I in den Knochen von Patienten mit COPD im Frühstadium	20
Pneumokokken- und Influenzaimpfung bei COPD, Asthma und ILD	21
Outcomes von mit COVID-19 hospitalisierten Asthmapatienten	21
Inhalative Therapie und Adhärenz	26
➤ Pneumo-Onkologie	
Lorlatinib oder Crizotinib beim fortgeschrittenen ALK-positiven NSCLC	5
Lungenkrebs-Screening mit niedrig dosierter Computertomographie in China	5
Überleben und adjuvante Chemotherapie beim frühen NSCLC	10
Osimertinib beim resezierten NSCLC mit EGFR-Mutation	16
Neoadjuvante Chemotherapie und Nivolumab beim resektablen NSCLC IIIA	16
Lungenkrebs-Screening mit LDCT bei Nichtrauchern	22
➤ Schlafbezogene Atmungsstörungen/Beatmungsmedizin	
Aspiration bei Patienten nach Akutem Atemversagen und nach Extubation	8
Dysphagie bei Intensivpatienten nach invasiver maschineller Beatmung	9
Antivirale Therapie bei maschinell Beatmeten mit Herpes-Simplex-Virus Typ 1	10
➤ Infektionen	
Influenza-assoziierte Aspergillose bei stationär behandelten Grippepatienten	5
Tuberkulose bei neu ankommenden Immigranten in den USA	21
➤ COVID-19	
Senioren mit COVID-19 und Delir in der Notaufnahme	9
Dauer der Therapie mit Remdesivir bei schwerer COVID-19-Erkrankung	10
Adipositas und Mortalität bei Patienten mit COVID-19-Diagnose	12
Abschließende Daten zu Remdesivir in der Behandlung von COVID-19	14
Prävalenz von SARS-CoV-2-Antikörpern unter Dialysepatienten	14
Hydroxychloroquin mit/ohne Azithromycin bei COVID-19	18
Lopinavir-Ritonavir versus Standardversorgung bei COVID-19	18
Pneumothorax bei hospitalisierten COVID-19-Patienten	20
➤ Verschiedenes	
Klinische, bronchoskopische und Bildgebungsmerkmale von EVALI	4
E-Zigaretten mit/ohne Beratung zum Erreichen einer Rauchabstinenz	6
Elektronische Nikotinabgabesysteme und Zigarettenkonsum	8
E-Zigaretten und neu auftretende Atemwegserkrankungen bei Erwachsenen	9
Durch Immun-Checkpoint-Inhibitoren induzierte ILD	12
Phänotypen der Idiopathischen pulmonalen arteriellen Hypertonie	13
Pathologische Befunde bei EVALI-Verdachtsfällen	17
Vergleich zweier Brensocatib-Dosierungen mit Placebo bei Bronchiektasie	20
➤ Forschung, Hochschule & Verbände: COVID-19/SARS-CoV-2	27
➤ Forschung, Hochschule & Verbände	33
➤ Industrie	38

Editorial:

Neues GOLD für COPD

GOLD – die weltweite Initiative für COPD – liegt nun in der Version für das Jahr 2021 vor.¹ Vieles ist beim Alten geblieben, insbesondere der Algorithmus für die Pharmakotherapie wurde beibehalten. Einige für die Praxis bedeutsame Bereiche wurden allerdings aktualisiert.

Neu aufgenommen wurde die Empfehlung, Patienten mit COPD neben der regelmäßigen Impfung gegen Influenza und Pneumokokken auch gegen Pertussis zu impfen. Dies kann in Kombination mit anderen Vakzinen (z. B. Tetanus und Diphtherie) im Rahmen der sogenannten Auffrisch-Impfung erfolgen.

Unverändert kommen bei COPD langwirksame Anticholinergika (LAMA), langwirksame Betaagonisten (LABA) und inhalative Corticosteroide (ICS) zum Einsatz. Deziert werden in GOLD 2021 die Optionen der langwirksamen, bronchialerweiternden Therapie dargestellt. Neu eingeflossen sind in diesem Zusammenhang die Ergebnisse der EMAX-Studie, die eine Therapie mit der fixen Kombination aus Umeclidinium und Vilanterol mit den Monosubstanzen Umeclidinium bzw. Salmeterol verglichen hat. Beobachtet wurden Patienten mit niedrigem Exazerbationsrisiko, die bislang keine inhalativen Steroide erhalten hatten. Die Kombinations-therapie war hinsichtlich der Verbesserung der Lungenfunktion wie auch der Symptomatik gegenüber der Monotherapie überlegen.² Bei Patienten mit erhöhtem Risiko für Exazerbationen ergibt sich hingegen ein heterogenes Bild, das in GOLD umfassend dargestellt wird. Einerseits liegen Studien vor, die eine Überlegenheit von LAMA/LABA gegenüber ICS/LABA in diesem Kontext zeigen.³ Andererseits konnte in einer randomisierten, doppel-blind, kontrollierten Studie keine Überlegenheit der dualen Bronchodilatation gegenüber einer LAMA-Monotherapie gezeigt werden.⁴ Diese Studienergebnisse sind bei der Interpretation im peripheren Blut und die Pneumonieerate unter ICS.

torischen Therapie mit ICS bei Patienten, die weiterhin rauchen oder viel geraucht haben, geringer ausgeprägt ist als bei rauchfreien Patienten oder jenen, die wenig rauchen.

In den Studien IMPACT und ETHOS wurde erstmals eine Reduktion der Mortalität durch eine medikamentöse Dauertherapie der COPD demonstriert. In beiden Studien stellte die Mortalität nicht den primären, sondern einen präspezifizierten Endpunkt dar. Die Mortalitätsreduktion wurde bei Patienten mit erhöhtem Exazerbationsrisiko gegenüber einer LAMA/LABA-Therapie nachgewiesen, nicht jedoch gegenüber einer ICS/LABA-Therapie. Die Vorhersage, welche Patienten besonders von der Triple-Therapie profitieren, soll durch zukünftige Analysen oder Studien beantwortet werden.

Interessant ist, dass sich der Stellenwert des Procalcitonins für das Management der Exazerbation vermindert hat. Bislang wurde davon ausgegangen, dass die Steuerung der Antibiotikatherapie mithilfe des Procalcitoninspiegels deren selteneren und kürzeren Einsatz bei gleichem Erfolg ermöglicht. Aufgrund dieser Studie, die bei ambulant behandelten Patienten jedoch eine Übersterblichkeit beim Procalcitonin-basierten Regime beobachtete, liegen nun kontroverse Daten

Neu ist in GOLD 2021 der Hinweis, dass der Effekt einer antiinflammatorischen

Fortsetzung auf Seite 3